

Jahresrückblick 2015...
... und Ausblick auf 2016



Ein ereignisreiches Jahr 2015 geht zu Ende, auf das wir mit unserem Newsletter zurückblicken wollen. Auch für uns waren die Flüchtlinge in diesem Jahr immer wieder ein Thema, auch wenn wir nicht in dem Maße in die Versorgung eingebunden waren, wie andere Hilfsorganisationen. Mehrere Ortsgruppen traf allerdings die Raumnot ihrer Stadt bzw. Gemeinde, Einsätze zum Bettentransport gab es ebenfalls. Auch die traurigste Nachricht in diesem Jahr betraf einen Flüchtling aus Ghana, den unsere Kameraden leider nur tot bergen konnten.

Erfreulicher war die Feier zum 80-jährigen Bestehen des Bezirks, die wir dazu nutzen konnten, der zahlreich anwesenden Politprominenz, darunter auch zwei Bundestagsabgeordnete, die Bedeutung der Schwimmbäder für die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung nochmals ans Herz zu legen. Außerdem wurden ein neues Einsatzfahrzeug mit Anhänger sowie das neue Hochwasserboot des Bezirks geweiht und in Dienst gestellt. Ein weiteres Boot wird die Ortsgruppe Bad Honnef-Unkel anschaffen können, die bei einer Ausschreibung der Bad Honnef AG den mit 6000,- Euro dotierten 1. Platz gewann.

Januar 2015

Die DLRG **Ortsgruppe Eitorf** bot vom 23.-25. Januar einen SAN A (Sanitätshelfer) an. Der SAN A ist Teil und Voraussetzung der Grundausbildung (Fachausbildung WRD) der DLRG.

Vorstandsneuwahlen der **Ortsgruppe Lohmar**
Die Ortsgruppentagung wählte den OG-Leiter Christoph Kämper ebenso wieder in sein Amt wie seinen Stellvertreter Jan Stoffer und Schatzmeisterin Silke Cramer, die jetzt zusätzlich die Einsatzleitung übernahm. Heribert Breuer wurde Einsatzleiter, Ilka Kämper und Marcia Rehbein gehören dem Vorstand als Beisitzerinnen an.



Februar 2015

Am 27. Februar trafen wir uns zu unserem ersten **Bezirks-Stammtisch** im Siegburger S-Carrée: Ein gelungener Auftakt für die weiteren Stammtische mit gut gelaunten Teilnehmern.





März 2015

Bezirksmeisterschaften in Sankt Augustin: Am 14. und 15. März gingen die Rettungsschwimmer des DLRG-Bezirks Rhein-Sieg an den Start, um ihre Fähigkeiten im Rettungsschwimmen zu vergleichen und sich für die Landesmeisterschaften Ende Mai zu qualifizieren. Parallel fanden die Bezirksseniorenmeisterschaften und die Schnuppermeisterschaften 2015 statt.

Wir im DLRG-Bezirk Rhein-Sieg e.V.

Am 29. März waren wir bei den Kameraden in Bonn zu Gast, um die **Wachaison** der Landesverbände Nordrhein und Westfalen offiziell zu eröffnen. Im Rahmen eines Tags der offenen Tür an der Bonner Wasserrettungswache am Beueler Rheinufer wurde durch Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, Stadtdechant Wilfried Schumacher und Superintendent Eckart Wüster zudem das Motorrettungsboot Florentius geweiht und in Dienst gestellt. Benjamin Schatz und drei weitere Fluthelfer wurden für ihren Einsatz 2013 mit der Fluthelfermedaille des Bundes ausgezeichnet.

In einer Schweigeminute wurde den zwei DLRG-Kameradinnen, aber auch der anderen Opfer des Flugzeugabsturzes gedacht.



April 2015

Auch der zweite Bezirksstammtisch im Siegburger S-Carrée war wieder gut besucht.



Bootsführerausbildung

Start zum Bootsführerlehrgang in Eitorf: Basteln für die Theorie.



Übung am Rhein

Am 25.04.2015, waren die Strömungsretter des Bezirks Rhein-Sieg und Düsseldorf auf einer gemeinsamen Übung mit dem THW Bad Honnef und Bonn auf dem Rhein. Die Übung diente als Vorbereitung auf die in der nächsten Woche stattfindende Veranstaltung "Rhein in Flammen".



Neben der Rettung von verunfallten Personen von einem Boot aus, wurde der Umgang mit verschiedenen Bootstypen allgemein geübt. Das FASTER 650 CAT des THWs Bad Honnef ist mit seiner absenkbaren Bugklappe ideal, um verletzte oder bewusstlose Personen auf das Boot zu ziehen. Das schwimmende Ponton des THWs Bonn ist zwar durch seine hohe Bordwand ungeeignet, um Personen zu bergen, kann aber dafür mit einer Arbeitsschraube am Außenborder eine große Last bewegen, ideal für die Personen- oder Gerätebeförderung.

Die Shark dagegen, das Boot der Düsseldorfer Kollegen, eignet sich perfekt, um schnell am Einsatzort zu sein, und mit Hilfe eines Spineboards verunfallte Personen an Bord zu holen. Neben den Szenarien zur Rettung gewässerter Personen aus der Strömung, übten die Strömungsretter vor allem das Retten von hilflosen Personen in unmittelbarer Nähe zu Anlegestegen und Ketten. Dies ist besonders gefährlich für Retter und zu Rettende, weil es ein perfektes Zusammenspiel von Bootsbesatzung und Strömungsretter voraussetzt. Die Übung war ein voller Erfolg.

Mai 2015

Rhein in Flammen

Anlässlich der jährlichen Großveranstaltung Rhein in Flammen waren insgesamt 71 Kräfte der Wasserrettungseinheiten im Rhein- Sieg Kreis im Einsatz. Sie brachten acht mit Strömungsrettern besetzte Boote, 13 Fahrzeuge, einen Tauchtrupp, drei Führungstrupps, einen Fachberater und eine Versorgungseinheit in den Einsatz.

Bereits um 10:00 Uhr startete der Führungsdienst mit seiner Tätigkeit. Ab 12:00 Uhr waren die ersten Boote im Einsatz. Nach Einweisungs- und Erkundungsfahrten standen ab 19:00 Uhr alle Einheiten wie angeordnet auf ihren Positionen und waren bereit für die Passage des Konvois sowie für das große Feuerwerk. Die Kameraden der OG Bad Honnef-Unkel sorgten derweil für die Bengalfackelbeleuchtung.

Ohne Zwischenfälle konnten die letzten Einheiten um 01:00 Uhr den Bereitstellungsraum in Niederdollendorf verlassen.



Wir im DLRG-Bezirk Rhein-Sieg e.V.

Seminar Typo3 und ISC

Am 16. Mai veranstalteten wir ein Einführungsseminar in „Typo3“ und die Möglichkeiten, die das Internet-Service-Center (ISC) der DLRG bietet. Typo3 ist das Content-Management-System auf dem Internet-Server der DLRG, also ein System mit dem es auch ohne Programmierkenntnisse und ohne Sorgen um die Navigation auf der Seite möglich ist, Internetseiten im DLRG-Design zu erstellen und zu pflegen. Im praktischen Teil arbeiteten die Teilnehmer auf ihren eigenen Rechnern, die die Teilnehmer mitgebracht haben



Juni 2015

Triathlon-Absicherung in Siegburg:

Am 7. Juni beim Siegburger Triathlon des SV Hellas zählten die Siegburger DLRGler Bahnen und stellten den Sanitätsdienst im Freibad. Unterstützt wurden sie von Kameraden der OG Sankt Augustin.



Triathlon-Absicherung in Hennef

DLRG Rhein-Sieg sichert den Hennefer Triathlon am 28. Juni am Allner See: Ca. 700 Teilnehmer, 3 Dutzend Einsatzkräfte der DLRG Ortsgruppen **Eitorf, Siegburg, Lülsdorf, Lohmar, Sankt Augustin, Troisdorf, Bad Honnef** sowie der DLRG Wasserrettungsstation **Bonn und des Bezirks Oberberg** mit zwei Booten, Schlauchbooten, Rettungsbrettern, Fahrzeugen...

Wachdienst Nebel auf Amrum

Am 30.06. machten sich 4 Mitglieder der **OG Hennef** auf den Weg nach Amrum. Auf dieser Nordseeinsel wollten wir zusammen 12 Tage lang ehrenamtlich zur Sicherheit der Badegäste beitragen.

Bei herzlichstem Wetter erreichten wir am späten Nachmittag Nebel auf. Wir wurden von dem aktuellen Team herzlich begrüßt und beim gemeinsamen Abendessen wies uns der Wachleiter in die Unterkunft und den täglichen Ablauf ein.

Am nächsten Morgen fuhren wir mit den Fahrrädern zum Strand und begannen unseren Wachdienst. Unser Wachleiter Robert erklärte uns den Wachaufbau, zeigte uns, wo wir welche Ausrüstungsgegenstände finden und erläuterte die Besonderheiten hier an der Küste. Dabei beantwortete er geduldig alle Fragen. Schnell waren wir im Team integriert, klebten bei kleineren Verletzungen Pflaster, halfen Kindern ihre Eltern wiederzufinden, führten mit den Badegästen Gespräche und wiesen sie auf Gefahrenstellen hin. Nur einmal mussten wir einer Frau nach einem Sturz auf

dem Bohlenweg helfen und sie durch den RTW zum Arzt bringen lassen. Bei sommerlichem Wetter sorgten wir so jeden Tag für die Sicherheit der Badegäste und verteilten Nivea-Suchbändchen an die Kinder. Abends wurde gemeinsam gekocht, sodass die Zeit wie im Fluge verging.

Am Wochenende hatten wir fast die Hälfte unserer Zeit absolviert und ein Teil des Teams machte sich auf die Heimreise. Dafür kamen 3 neue Wachgänger zu unserer Unterstützung. Zwei Kameraden aus der DLRG-Nachbarortsgruppe Lülsdorf und ein Kamerad aus der Nähe von Bremen. Schnell gliederten sie sich in unser Team ein und trugen ihren Teil zur Sicherheit der Badegäste bei.

In der zweiten Woche zeigte sich die Nordsee auch mal von ihrer anderen Seite. Zwei Tage mit Windstärke 8-9 und hohen Wellen hatten auch ihren Reiz.

Unser besonderer Dank gilt der Kurverwaltung Nebel. Diese stellte uns eine komplett eingerichtete Unterkunft mit Doppelzimmern, voll ausgestatteter Küche und großem Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Dazu gab es Bettwäsche sowie jederzeit frische Hand- und Badetücher. Wir konnten uns immer mit Anliegen oder Fragen an die freundlichen Mitarbeiter der Kurverwaltung wenden.





Juli 2015

19-jähriger Mann könnte nur noch Tod aus dem Allner See geborgen werden

Am Donnerstag (02.07.2015) wurde der Bezirk Rhein-Sieg gegen 19:40 Uhr alarmiert und rückte an den Allner See in Hennef aus. Ein junger Mann wurde von Freunden Um 19:20 Uhr als vermisst gemeldet, nur seine Kleidung lag am Ufer.

Ein Einsatztaucher der DLRG fand ihn über eine Stunde nach der Alarmierung um 20:45 Uhr in ca. 2,5 m Wassertiefe. Die sehr schlechte Sicht unter Wasser erschwerte die Suche erheblich. Der Notarzt konnte nur noch seinen Tod feststellen.

DLRG und Wasserwacht waren mit je 13 Einsatzkräften, mit 4 Booten und 4 Tauchtrupps vor Ort, die als gemischte Teams in den Einsatz gingen. Gemeinsam mit Feuerwehr, Polizei und DRK waren etwa 90 Helfer am See.



Der WDR berichtet mit der DLRG über die Gefahren auf dem Rhein

Der WDR war zu Gast bei der DLRG im Bezirk. Auf Grund des heißen Wetters der vergangenen Tage und vermehrter Unfälle von Schwimmern in Seen und Flüssen, wollte das Team des WDR auf die besonderen Gefahren im Rhein hinweisen.

Durch ein Bootsteam der DLRG Troisdorf (Marina Höveler, Bootsführerin, Sebastian Zecher, Strömungsretter und Frank Polkäh) unter der Betreuung des stellv. Leiters der Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk Stephan Halm, wurde das Fernseheteam mit einem Hochwasserboot auf den Rhein gefahren. Hier sprang die Reporterin Nadine Hidding in Begleitung des Strömungsretters in die Fluten und konnte so selber erleben, welche Kraft die Strömung auf Schwimmer ausübt. Es sollte vor allem auf die unberechenbare Strömung und die plötzlich auftretenden Tiefen aufmerksam machen werden.



August 2015

Wir im DLRG-Bezirk Rhein-Sieg e.V.

DLRG wacht über Weltpfadfindertreffen in Japan - Lohmarer Rettungsschwimmer im Einsatz am Pazifik

Maximilian Wiemer, 29, war einer der etwa 1000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die zum deutschen Kontingent beim 23. World Scout Jamboree (WSJ) vom 28. Juli bis 8. August 2015 in Kiara-Hama in Japan gehörten. Am diesjährigen Weltpfadfindertreffen in Japan nahmen insgesamt mehr als 33.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus 152 Ländern teil.

Der japanische Premierminister Shinzō Abe und der deutsche Botschafter in Japan, Dr. Hans Carl von Werthern, besuchten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf dem Jamboree. Im Zuge des Programmmoduls „Water“ bestand für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des WJS an drei Stränden die Gelegenheit, im Pazifik ein Bad zu nehmen. Für die Sicherheit sorgte ein internationales Team von ehrenamtlichen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern aus sechs Nationen. Das Team bestand aus Mitgliedern des internationalen Serviceteams des Jamborees (IST) aus Canada, den USA, Großbritannien, Australien, den Niederlanden und Deutschland. Für das deutsche Kontingent übernahmen Vanessa Hofmann aus Lübeck und Maximilian Wiemer aus Lohmar diese Aufgabe.

Neben seinen Aktivitäten bei den Pfadfindern ist Maximilian Wiemer in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lohmar ehrenamtlich tätig. Gemeinsam mit sechs weiteren Feuerwehrleuten legte er im Frühjahr 2015 das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber ab und kam so zur DLRG. Als nun auf dem WSJ Rettungsschwimmer gesucht wurden kam es, dass sein erster Einsatz als Rettungsschwimmer direkt im Ausland stattfand.



DLRG feiert Jubiläum mit einem Blick zurück und einem in die Zukunft am 22.08.2015



1935 gründeten die Rettungsschwimmer im Siegkreis mit Hilfe des späteren Schwimmvereins Hellas in Siegburg den Bezirk Sieg der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Jetzt, 80 Jahre später, trafen sich die Rettungsschwimmer an der Alten Siegfähre, um ihre Arbeit und ihre Erfolge angemessen zu feiern.



Neben den Bundestagsabgeordneten Vizelandrat Sebastian Hartmann und Elisabeth Winkelmeier-Becker und dem Vizepräsidenten des DLRG-Landverband Nordrhein Stefan Albrecht versammelten sich auch zahlreiche Vertreter aus Politik und befreundeten Organisationen, um mit der DLRG den Geburtstag zu begehen.



Ein Blick auf die Geschichte der DLRG und des Rettungsschwimmens im Rhein-Sieg-Kreis begann mit einem Blick auf die Antike, als es für Germanen wie Römer selbstverständlich war, schwimmen zu können. Solche Fertigkeiten waren im Mittelalter verpönt, erst mit der Aufklärung gab es wieder erste Ansätze, schwimmen zu lernen. Der Einsturz der Landungsbrücke in Binz auf Rügen im Jahr 1912 mit 17 Todesfällen gab dann den Anlass, die DLRG zu gründen.



Besonders hervorgehoben wurde die Rolle des 2009 verstorbenen Dieter Klemd, der den Bezirk Rhein-Sieg von 1963 bis 2004 leitete. Heute hat der Bezirk über 5000 Mitglieder in 11 Ortsgruppen und ist fest in das Rettungssystem des Rhein-Sieg-Kreises eingebunden, wo die DLRG mit THW und Wasserwacht eine gemeinsame Wasserrettungseinheit stellt.



Besonders den anwesenden Politikern wurden einige aktuelle und zukünftige Anforderungen und Aufgaben der DLRG ans Herz gelegt. Schwimmbadschließungen und Umbauten zu reinen Spaßbädern stellen ein großes Hindernis für Schwimm- und Rettungsschwimmbildung dar. Eine weitere aktuelle Aufgabe stellt sich durch die Flüchtlinge, die in der Regel nicht schwimmen können. Fast die Hälfte der in diesem Sommer in NRW ertrunkenen Menschen waren Flüchtlinge!



Das neue Hochwasserboot des Bezirks wurde im Rahmen des Jubiläums auf den Namen „Dieter Klemd“ getauft und zusammen mit einem neuen Einsatzfahrzeug und einem Geräteanhänger durch Pastor Franz Josef Kreuzer und Pfarrerin Dr. Birgit Ventur gesegnet.



Die Lohmarer Band Mad Memories schließlich konnte Rettungsschwimmer und Gäste auch mit einem musikalischen Rückblick über die letzten Jahrzehnte begeistern.



Wir im DLRG-Bezirk Rhein-Sieg e.V.

OG Troisdorf: Übung am Eschmarer See

Am 15. August fand am Eschmarer See eine Übung der DLRG Troisdorf in Zusammenarbeit mit dem DRK und der Feuerwehr statt.



Mittelpunkt der Übung war ein präpariertes (Öl-freies) Fahrzeug, welches versenkt wurde.



Es erfolgten einige Experimente zu folgenden Themen:

- Was passiert wenn ein Auto ins Wasser fährt?
- Wie schnell geht es unter?
- Wie kommt man am besten heraus?
- Lässt sich ein Fenster mit vorhandenen Mitteln unter Wasser zerstören?



Begleitet wurde die Übung von einem Kamerateam des Fernsehsenders VOX. Am 16. August haben die Strömungsretter der OG Eitorf das Rheinschwimmen des Kanuclub Unkel begleitet.



Am 19. August war ein Trupp der **OG Eitorf** mit 4 Einsatzkräften zur Absicherung des Triathlons in Krefeld auf dem Elfrather See. Hierfür nutzen wir das Hochwasserboot des DLRG Bezirk Rhein Sieg. Außerdem war ein weiterer Trupp bei der Orientierungsfahrt der FW Hennef Happerschoß und hat den 3. Platz belegt!



Wir im DLRG-Bezirk Rhein-Sieg e.V.



DLRG auf der Titelseite:

September 2015

19.09.15 Einsatztaucherprüfung des Landesverbandes

Die OG Eitorf übernimmt die Verpflegung. Vier unserer Taucher haben die Prüfung zum Einsatztaucher bestanden - Herzlichen Glückwunsch!



Ausgabe 8 / September 2015

StadtMAGAZIN

www.rhein-sieg-magazin.de Monatszeitschrift für Siegburg, Lohmar und Neunkirchen-Seelscheid

Christoph Kämpfer
ist stellvertretender Bezirksleiter der DLRG Rhein-Sieg, die gerade ihr 80jähriges Jubiläum feierten. Lesen Sie mehr auf Seite 3

BesserParkett
for a better living

Breite Straße 18 • 53721 Siegburg
Tel: 0 22 41 / 146 1101 • Fax: 146 1102
www.besser-parkett.de • info@besser-parkett.de

- Große Ausstellungen in Siegburg und Köln
- Kompetente Beratung, Fachmännische Verlegung
- Alles rund um das Thema Parkett und Bodenbeläge
- Altboden- und Treppenrenovierung

Olpener Straße 912 • 51109 Köln Brück • Tel: 0221/42290186, Fax: 42290245

Wir im DLRG-Bezirk Rhein-Sieg e.V.

Gemeinsame Übung

Unsere Einsatztaucher waren wieder einmal unterwegs. Zusammen mit der DRK Wasserwacht und unterstützt vom [Technisches Hilfswerk - THW Ortsverband Bad Honnef](#) übten die Taucher das Tauchen in der Strömung. Hierzu begaben sie sich ausgestattet mit Vollgesichtsmasken an der NATO- Rampe ins Wasser.



DLRG Bezirksrat Rhein-Sieg 2015:

Neben der Genehmigung von Nachtragshaushalt 2015 und Haushalt 2016 konnte der Vorstand seine Arbeit der letzten 12 Monate präsentieren. Höhepunkt aber war die Ehrung von drei hochverdienten Mitarbeitern, die schon Jahrzehnte ehrenamtlicher Arbeit im Bezirk und ihren Ortsgruppen geleistet haben: Frederik Egeler erhielt das Verdienstzeichen der DLRG in Bronze, Daniel Heuser das in Silber und Stephan Halm das Verdienstzeichen der DLRG in Gold! Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für eure Arbeit!



Links im Bild Dr. Hartmut Beucker, Vizepräsident DLRG Landesverband Nordrhein, rechts unser Bezirksleiter Bruno Schöneberg.

11
auf einen Streich - Mehr als nur ein Strike!



Jugendbowling
- Treffen der Jugend des Bezirks Rhein-Sieg -

Samstag 19.09.2015
17.00 Uhr
Bowling Arena Spich
Heinkelstraße 1, 53844 Troisdorf

Die DLRG Bezirksjugend Rhein-Sieg lädt ein, zu einem gemütlichen Nachmittag in der Bowlingarena in Spich. Eingeladen sind alle Mitglieder der Ortsgruppen ab 13 Jahren. Die Kosten für das Bowlen trägt der Bezirk, nur der Verzehr muss selber getragen werden. Anmeldungen bitte bis zum 12.09.2015.



DLRG Bezirksjugend Rhein-Sieg
E-mail: anmeldung@bez-rhein-sieg.dlrg-jugend.de

Eine Veranstaltung der

Die DLRG-Jugend Rhein-Sieg war am 19.9. in Spich bowlen.



Oktober 2015

Am 13. Oktober waren der Bezirk Rhein-Sieg und die Ortsgruppen Sieburg, Lülsdorf und Lohmar im Siegburger Stadtmuseum zu Gast beim Ehrenamtsempfang der Rhein-Sieg-CDU, zu dem MdB Elisabeth Winkelmeier-Becker geladen hatte.

November 2015

OG Lohmar beim 24-Stunden-Schwimmen in Overath im Badino

Die zweite Teilnahme der OG Lohmar in diesem Jahr an einem: Leider nur drei Lohmarer dabei, die aber immerhin 14750 m beim 24-Stunden-Schwimmen der Overather Nachbar-Ortsgruppe zurücklegten.



Beim Wettbewerb „Verein(t) gewinnt 2015“ der Bad Honnef AG konnte sich die DLRG OG Bad Honnef-Unkel knapp dem zweitplatzierten Verein „Selbstbewusst & stark e.V.“ und weiteren 15 Konkurrenten durchsetzen. Das Preisgeld von 60000,- Euro wird die OG zur Beschaffung eines Bootes verwenden.



Weihnachtsferienaktionen für Erwachsene

28. Dezember 2015 15.00 Uhr „Latschen und Tratschen“ Spaziergang mit Cross-Boule durch den Siegburger Wald	3. Januar 2016 10.30 Uhr „Nordic Walking“ im Staatsforst Siegburg Stöcke bitte mitbringen!
--	---

Treffpunkt am Wanderparkplatz Alte Lohmarer Straße in Siegburg, Dauer jeweils etwa 1,5 bis 2 Stunden

Weitere Infos bei Ilka am Törrchen oder per E-Mail: ilka@pigasus.de



www.siegburg.dlrg.de **DLRG** Ortsgruppe Siegburg e.V.

Am 29.11. waren wir zusammen mit der DLRG Bonn und dem THW in Bad Godesberg im **Einsatz**, um eine teils gesunkene Steganlage wieder in Position zu bringen. Hierzu wurde ein Teil der Anlage mit durch Taucher montierten Hebekissen angehoben und dann die gesamte Anlage mittels Booten und Seilwinden wieder in ihre Position gebracht. Nach knapp zwei Stunden war der Steg wieder am alten Platz. Der Wassersportverein freute sich, dass alle so anpackten und lud alle Helfer spontan zum Pizzateessen ein.



Wir im DLRG-Bezirk Rhein-Sieg e.V.



Nikolauswettkampf 2015 (OG Siegburg)

Zur Förderung und Sicherung der Schwimm- und Rettungsschwimmfähigkeiten der Mitglieder der DLRG Ortgruppe Siegburg wird am Montag, dem 30.11.2015 während der Übungsstunden ein Vergleichsschwimmen durchgeführt.



Dezember 2015

Hochwassereinsatz: **Rettung einer Schafherde**
Vom Sieghochwasser überrascht wurde eine Schafherde mit 150 Tieren bei Müllekoven.. Feuerwehren, DLRG und Wasserwacht und der MHD waren mit 80 Einsatzkräften und 5 Booten im Einsatz, um die Tiere wieder an festes Land zu bringen. 20 Tiere sind leider an Unterkühlung gestorben.

**WIR WÜNSCHEN EUCH EIN
FROHES
WEIHNACHTSFEST
UND EIN
TOLLES JAHR 2016!**

Ausblick auf 2016

Mit der Bezirkstagung am 8. April 2016 endet die Amtszeit des jetzigen Vorstandes und Neuwahlen stehen an. Bereits seit Oktober arbeitet der Vorstand daran, ein arbeitsfähiges neues Team zusammen zu stellen, das sich der Bezirkstagung zur Wahl stellen kann.

Komm mit an Bord!

DLRG Bezirk Rhein-Sieg e.V.
www.rhein-sieg.dlrg.de

Wir bieten

- viele Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement
- in netten Teams,
- am und im Wasser ebenso wie auf dem Trockenen,
- vor Ort oder in der Region.

Wir suchen Mitstreiter

- die sich die Mitarbeit an einer unserer vielen Aufgaben vorstellen können,
- die uns unterstützen möchten, die Ziele der DLRG zu erreichen,
- die auch einen Blick über die Grenzen Ihrer eigenen Ortsgruppe hinaus wagen wollen.

Neugierig geworden?

Einfach eine E-Mail schicken oder anrufen, wir erzählen gerne mehr!



DLRG Bezirk Rhein-Sieg e.V.
Bezirksleiter Bruno Schöneberg
Giesenbachweg 21 • 53783 Eitorf
Telefon 0 22 43 / 33482
Mobil 0179 / 2076938



leiter@bez-rhein-sieg.dlrg.de



www.bez-rhein-sieg.DLRG.de



besucht uns auch auf Facebook!

BOS
Katastrophenschutz
Recht
Repräsentation
Meisterschaften
Ziele
Versicherungen
Sport
JET Kasse
Multiplikatoren
Einsatz
Einsatz
Weiterbildung
Presse
Fotografieren
Jugend
Organisation
Seminare
Moderation
Bootswesen
Helfen
Ausbildung
Hygiene
Kindergarten
Finanzen
Fahrzeuge
Kooperation
Verbände
Material
Kontakte
Marketing
Internet
Humanität
Tauchen
Führung
Buchführung
Wiki
Spenden
Technik
Engagement
Motivation
Sicherheit
Erfahrungen
Politik
Konfliktlösung
Funk
Entwicklung
Kompetenz

Impressum

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Bezirk Rhein-Sieg e.V.
Giesenbachweg 21
53783 Eitorf

Email: leiter@bez-rhein-sieg.dlrg.de
Webseite: www.rhein-sieg.dlrg.de

Registergericht: Amtsgericht Siegburg,
Registernummer: 40 VR 1662

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Bruno Schöneberg, Bezirksleiter
Christoph Kämper, stellvertretender
Bezirksleiter

Redaktion: Christoph Kämper, Stephan Halm

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln
BLZ 370 502 99
Konto-Nr. 25 005 026
IBAN DE08 3705 0299 0025 0050 26
BIC COKSDE33